

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 292.

Mittwoch den 19. October.

1870.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von **Reß- und Laufenden Conten** werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die **Certificat-Verzeichnisse** für die in der gegenwärtigen **Michaelismesse** nach dem **Bereinsauslande resp. nach anderen vereinsländischen Packpostplätzen** abgehenden **Waarenposten** längstens

den **20. October d. J. bis Abends 6 Uhr**

bei der hiesigen **Contobuchhalterei** einzureichen sind.
Leipzig, den 1. October 1870.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Weißel.

Bekanntmachung.

Diejenigen **Grundstücksbesitzer**, welche einen **Beischleusen-Canon** an die **Stadtcasse** zu zahlen haben und damit **pr. Termin Michaelis 1870** im **Rückstand** geblieben sind, werden zu dessen **sofortiger Berichtigung** aufgefordert.
Leipzig, den 15. October 1870.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die im **Grundstück Münzgasse Nr. 13** befindliche, den früheren, jetzt ausgefüllten **Floßarab-n** begrenzende **hölzerne Uferwand** soll in einer Länge von ca. **70 Ellen** **Freitag den 21. October d. J. Vormittags 9 Uhr** gegen **Barzahlung** und unter **an Ort und Stelle** bekannt zu machenden **Bedingungen** an den **Meistbietenden** verkauft werden.
Leipzig, den 17. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die **Herstellung** des aus **Guß- und Schmiedeeisen** bestehenden **Ueberbaues** der **Portaltreppe** am ehemaligen **Waisenhause** soll im **Weye** der **Submission** vergeben werden, und können **Anschlagsformulare** im **Baubureau** (ehemaliges **Waisenhaus**, nordöstl. **Porterre** (Edzimmer) gegen **Entrichtung** der **Copialten** in **Empfang** genommen werden, auch sind **selbst** die **speciellen Zeichnungen** zur **Insicht** ausgelegt. Die mit **Preisen** ausgefüllten **Anschlagsformulare** sind, mit der **Aufschrift** „**Portal-Ueberbau**“, **versiegelt** bis zum **17. October d. J. Abends 6 Uhr** auf dem **Rathes-Bauamt** niederzulegen.
Leipzig, am 17. October 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die **Inhaber** der als **verloren**, **anaeßlich vernichtet** oder **sonst als abhanden gekommen** angezeigten **Pfandscheine** **La. A. 69183.**
9184. 76733 96500. 97905 und 99589, **La. B. 781. 782 8708 10884. 11031. 11645. 17978 18455. 18939 20780. 23091.**
24184. 26835. 30019. 34774. 34776. 36956. 39083. 40406 53191 5446. 57910. 58344. 63230. 63468. 69991. 71476. 7369
72888 72 62 74486. 76472. 76473. 76774 76775 76826. 77793 79278 7983. 81058. 83883 84566. 86270. 89837 92292
93105. 94599 95190. 97318. und 99902., **La. C. 352. 1068. 1835. 3522. 4239. 5579. und 5585.** werden hierdurch **aufgefordert**,
damit **unverzüglich** bei **unterzeichneter Anstalt** zu **melden**, um ihr **Recht** daran zu **beweisen** oder **dieselben** gegen **Belohnung**
zurückzugeben, **widrigensfalls**, der **Leihhausordnung** gemäß, die **Pfänder** den **Anzeigern** werden **ausgeliefert** werden.
Leipzig, den 17. October 1870.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der **Inhaber** des **abhanden gekommenen Sparcassenquittungsbuches** **Nr. 70699** wird hierdurch **aufgefordert**, sich **damit** **innen**
3 Monaten und **längstens** am **19. Januar 1871** bei **unterzeichneter Anstalt** zu **melden**, um sein **Recht** daran zu **beweisen**, **widrigens-**
falls, der **Sparcassenordnung** gemäß, der **Inhalt** des **Buches** dem **Anzeiger** **ausbezahlt** werden **wird**.
Leipzig, den 17. October 1870.

Die Sparcasse zu Leipzig.

Bum 19. October.

Die Sachsen in Frankreich 1815 und 1870.

Leipzig, 17. October. Fünfundfünfzig Jahre sind es heuer, daß **sächsische Truppen** in das **Frankreich** des ersten **Napoleon** einrückten, und es **verlohnt** sich wohl heute, als am **Erinnerungstage** des **Entscheidungskampfes** bei **Leipzig** in dem **Jahre** des für die **deutschen Waffen** so **überaus glorreichen** jüngsten **deutsches-französischen Krieges**, einen **kurzen Rückblick** auf jenen **Einmarsch** insbesondere der in **Leipzig** vorzugsweise **garnisonirten** **königlich-sächsischen leichten Infanterie**, der **sächsischen Schützen**, zu **werfen**.
Am **7. Juni 1815** war die **sächsische Armee** ganz **neu formirt** worden. Das **Jägerbataillon** sollte in die **neuen Schützenbataillone** **vertheilt** werden, was aber auf die **Vorstellungen** des **Obersten v. Beschwitz** unterblieb. Die **Reorganisation**, welche das **sächsische Heer** am **1. April 1867** erfahren hat, **hätte** hier **verglichen** werden; sie ist **weit** **durchgreifender** als jene und **schließt** zugleich eine **namhafte Verstärkung** des **Heeres** ein, **sodas** die **Ähnlichkeit** **verschwindet**.

Im **Juli 1815** war es, wo die **sächsischen Truppen** nach **völlig** **neuer** **Organisation** aus ihren **Cantonirungen** in **drei Colonnen**

aufbrachen, um an den **Rhein** zu **rücken**. Am **2. August** traf der **regierende Herzog** von **Coburg**, welchem der **König** das **Commando** über das **Corps** übertragen hatte, in **Frankfurt** ein, wo die **Sachsen** standen und die **Umgegend** inne hatten.

Das **sächsische Corps** erhielt die **Befehle**, in den **Elß** einzurücken und die **Stellungen** **Schlettstadt** und **Reubreisach** zu **besetzen**, dieselben **festen Orte** also, die in diesem **Augenblicke** wieder, und zwar **sehr ernstlich**, **belagert** waren.

Am **3. August** — **heißt** es in **Albrecht Graf Holzenborffs** **Jubelschrift** über die **Jägerbrigade** (nicht im **Buchhandel**) — wurden alle **drei leichten Bataillone** bei **Hattersheim** in der **Nähe** von **Mainz** **concentrirt**, um **vereint** unter dem **Befehle** des **Oberst-Lieutenants** von **Vose** mit der **Reiterei** die **Avantgarde** zu **bilden**. **Major v. Egidy** übernahm für diese **Zeit** das **Commando** des **1. Bataillons**. — Am **4. August** **rückten** die **Truppen** in **Mainz** vor dem **Erzherzog Karl**; die **drei leichten Bataillone** **marßchirten** noch **bis** gegen **Kreuznach** und den **5. bis Weissenheim**, wo sie unter die **Befehle** des **Reiter** **commandirenden Generalmajors** von **Lehner** **traten**. — Der **fernere Marsch** ging über **Couffel**, **Homburg**, **Zweibrücken**, **Zabern** (**Saverne**), **Wolsheim** und **Dambach**. Am **9. August** war das **aus** **zwei Bataillonen**